

4. Oktober 2022, Prag,

Pilulka kommt nach Ungarn

Die größte tschechische und slowakische Online-Apotheke expandiert nach Ungarn unter dem Namen [Pilulka.hu](https://pilulka.hu). Pilulkas Ziel ist es, die Nummer eins unter den Online-Apotheken und Drogerien in Ungarn und die beste mobile Apotheke zu sein.

„Ungarn ist ein Land mit großem Potenzial im Bereich E-Commerce und Pharma. Es wird unsere erste Filiale mit einem Hybridmodell sein, bei dem wir die aktuelle Infrastruktur der Gruppe mit einer lokalen Handelsabteilung und Kundenbetreuung kombinieren. Dies gibt uns eine enorme Flexibilität und Effizienz bei der Skalierung von Dienstleistungen und Produktangeboten für Verbraucher. Wir wollen innerhalb weniger Wochen ein ähnliches Modell in Österreich auf den Markt bringen“, sagt Petr Kasa, CEO von Pilulka.

Online-Apotheke Pilulka.cz, die in diesem Jahr als erstes E-Commerce-Unternehmen an die Prager Börse ging, startete ihre Weihnachtsverkäufe eine Woche früher als im Vorjahr. Das Unternehmen rechnet damit, dass im Vergleich zu den Vorjahren das Interesse an Produkten der Kategorie Gesundheit deutlich steigen wird.

Medienkontakte:

Christian Wieser, Country Manager Austria, E: fragen@pilulka.at, T: +43 (720) 022280

Pilulka Lekárny a.s. ist ein Technologieunternehmen aus Tschechien. 2013 wurde das Unternehmen von den Gebrüdern Kasa gegründet, die als Pioniere der heimischen E-Commerce-Szene gelten. Heute ist das börsennotierte Unternehmen auf dem tschechischen, slowakischen, ungarischen, rumänischen und seit 2022 auch am österreichischen Markt tätig. Pilulka betreibt ein Netz stationärer Apotheken, ist als [Pilulka.cz](https://pilulka.cz) die größte Versandapotheke der Tschechischen Republik, und sieht sich vor allem als Technologieunternehmen, das sich mit Gesundheit und gesunder Lebensweise beschäftigt. Über diese Bedürfnisse hinaus will Pilulka eine Plattform für Hersteller, Händler, Dienstleistungen, Logistik und alle Beteiligten dieser Branche sein. Das Ziel von Pilulka ist es als Branchenführer neue Trends im pharmazeutischen Umfeld des 21. Jahrhunderts zu setzen.